

170 000 KINDER BETROFFEN

Schwesig will Umgangsrecht für Scheidungskinder ändern



Familienministerin Manuela Schwesig (40, SPD)

Foto: dpa Picture-Alliance

18.04.2015 - 00:01 Uhr

Berlin – **Familienministerin** (<http://www.bild.de/themen/organisationen/bundesministerium-familie/politik-nachrichten-news-fotos-videos-20462708.bild.html>). **Manuela Schwesig (40, SPD) will das Umgangsrecht von geschiedenen Eltern mit ihren Kindern neu regeln!**

Dazu will sie zunächst mit einer Studie untersuchen lassen, wie das Umgangsrecht so gestaltet werden kann, dass es „dem Wohl des Kindes bestmöglich entspricht“, heißt es in einer Ausschreibung des Ministeriums.



Manuela Schwesig besucht im Sommer 2014 das Netzwerk „Gesunde Kinder“ im brandenburgischen Bad Belitz

Foto: dpa

Von der Scheidung der Eltern sind pro Jahr rd. 170 000 Kinder betroffen. Das sei für Kinder und Jugendliche (<http://www.bild.de/themen/specials/jugendlicher/ratgeber-nachrichten-news-fotos-videos-20159838.bild.html>) „eine besonders belastende Lebenssituation“. Zumal es oft zu Streitigkeiten zwischen den getrennten Partnern über den Umgang mit dem gemeinsamen Nachwuchs kommt.

Ziel des Umgangsrechts müsse es sein, den betroffenen Kindern ein „gutes Aufwachsen zu ermöglichen“. (hoe.)